Januar 2022

THEATER KREFELD MÖNCHENGLADBACH

Krefeld

GROSSE BÜHNE | **ANDERE SPIELORTE**

1 Sa

Neujahrskonzert
Mit Werken von Astor Piazzolla und schwungvollen Klängen aus Spanien und Lateinamerika
11 Uhr · ✶
Eintritt: Preisstufe 9

7 Fr

URAUFFÜHRUNG
Welttheater Mozart
Singspiel in einem Akt
Musik von Wolfgang Amadeus Mozart
19.30 – 21.10 Uhr – ohne Pause
Abo Gelb · ✶
Eintritt: Preisstufe 6
In deutscher und italienischer Sprache mit Übertiteln

Fabrik Heeder, Studiobühne I
Heimaterde
Zum letzten Mal
von Muataz Abu Saleh und Bashar Murkus
Szenische Lesung
20 – 20.50 Uhr – ohne Pause · ✶
Eintritt: 13,50 € / ermäßigt: 9,50 €

8 Sa

Salon Pitzelberger & Co.
Operette in einem Akt
von Jacques Offenbach
18 – 19.40 Uhr – ohne Pause
Abo Lila · ✶
Eintritt: Preisstufe 6

Fabrik Heeder, Studiobühne I
Der Tod und das Mädchen
von Ariel Dorfman
20 – ca. 21.45 Uhr – ohne Pause · ✶
Eintritt: 22,– € / ermäßigt: 13,50 €

Der Raub der Sabinerinnen

9 So

Der Raub der Sabinerinnen
Komödie von Franz und Paul von Schönthan
19.30 – ca. 22.15 Uhr
6er Abo · ✶
Eintritt: Preisstufe 2

Glasfoyer
THEATER EXTRA
Wiederaufnahme
Aschenputtel
für eine Schauspielerin und Puppen von Sabine Sanz
Für Kinder ab 4 Jahren
11 – 11.50 Uhr · ✶
Eintritt: 7,– €

11 Di

Der Raub der Sabinerinnen
Komödie von Franz und Paul von Schönthan
19.30 – ca. 22.15 Uhr
Abo B · ✶
Eintritt: Preisstufe 1

12 Mi

URAUFFÜHRUNG
QUEEN's Last Night
Songdrama von Frank Matthus und Jochen Kilian
19.30 – 21.05 Uhr – ohne Pause · ✶
Eintritt: Preisstufe 5

Alles neu

13 Do

URAUFFÜHRUNG
Alles neu
Choreografien von Robert North, Marco A. Carlucci, Takashi Kondo und Yoko Takahashi
Musik von Ludovico Einaudi, Massimo Durante, Arvo Pärt, André Parfenov, 2Cellos und Antonio Vivaldi
19.30 – 20.40 Uhr – ohne Pause
Abo E · ✶
Eintritt: Preisstufe 5

15 Sa

Winterreise
Liederabend mit Ballett
Musik von Franz Schubert
Choreografie von Robert North
19.30 – 20.45 Uhr – ohne Pause · ✶
Eintritt: Preisstufe 6

Fabrik Heeder, Studiobühne I
Das Wunder von der Grotenburg (UA)
von Rüdiger Höfken
Szenische Lesung
20 – 21.30 Uhr – ohne Pause · ✶
Eintritt: 22,– € / ermäßigt: 13,50 €

16 So

3. Kinderkonzert
Mensch, Bach
11 Uhr · Kinderkonzertabo · ✶
12.30 Uhr · Kinderkonzertabo · ✶

URAUFFÜHRUNG
Welttheater Mozart
Singspiel in einem Akt
Musik von Wolfgang Amadeus Mozart
19.30 – 21.10 Uhr – ohne Pause
Abo Grün · ✶
Eintritt: Preisstufe 5
In deutscher und italienischer Sprache mit Übertiteln

Glasfoyer
THEATER EXTRA
Matinee zu Nathan der Weise
Dramatisches Gedicht von Gotthold Ephraim Lessing
15 Uhr · ✶
Eintritt: 4,50 €

22 Sa

URAUFFÜHRUNG
QUEEN's Last Night
Songdrama von Frank Matthus und Jochen Kilian
19.30 – 21.05 Uhr – ohne Pause · ✶
Eintritt: Preisstufe 7

QUEEN's Last Night

23 So

Salon Pitzelberger & Co.
Operette in einem Akt
von Jacques Offenbach
16 – 17.40 Uhr – ohne Pause · ✶
Eintritt: Preisstufe 5

Glasfoyer
THEATER EXTRA
Aschenputtel
für eine Schauspielerin und Puppen von Sabine Sanz
Für Kinder ab 4 Jahren
11 – 11.50 Uhr · ✶
Eintritt: 7,– €

29 Sa

PREMIERE
Nathan der Weise
FREUNDE
Dramatisches Gedicht von Gotthold Ephraim Lessing
19.30 – ca. 21.50 Uhr
Premierenabo 1 · ✶
Eintritt: Preisstufe 3
Im Anschluss findet eine öffentliche Premierenfeier im Glasfoyer statt, ausgerichtet von der Gesellschaft der Freunde des Krefelder Theaters e.V.

30 So

Winterreise
Liederabend mit Ballett
Musik von Franz Schubert
Choreografie von Robert North
18 – 19.15 Uhr · ✶
Zum letzten Mal
Eintritt: Preisstufe 5

Glasfoyer
3. Kammerkonzert
„Weder Anfang hat die Welt noch Ende …"
Das Vitus Quartett spielt Werke von Anton Webern, Gustav Mahler und Johannes Brahms
Bariton: Rafael Bruck
11 Uhr · ✶
Eintritt: 13,50 € / ermäßigt: 9,50 €

Mönchengladbach

GROSSE BÜHNE | **ANDERE SPIELORTE**

1 Sa

Neujahrskonzert
Mit Werken von Astor Piazzolla und schwungvollen Klängen aus Spanien und Lateinamerika
20 Uhr · ✶
Eintritt: Preisstufe 9

7 Fr

Wilhelm Tell
von Friedrich Schiller
19.30 – 21 Uhr – ohne Pause
Abo Silber 5 · ✶
Eintritt: Preisstufe 3

9 So

3. Kinderkonzert
Mensch, Bach
11 Uhr · Kinderkonzertabo · ✶
12.30 Uhr · Kinderkonzertabo · ✶

Don Pasquale
Komische Oper von Gaetano Donizetti
19.30 – 21 Uhr – ohne Pause
Abo Gelb 4 · ✶
Eintritt: Preisstufe 5
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Don Pasquale

13 Do

Die Physiker
Komödie von Friedrich Dürrenmatt
19.30 – 21.50 Uhr
Abo Grau 4 / DonnerstagAbo 4 · ✶
Eintritt: Preisstufe 2

Studio
DAS LETZTE BAND (Krapp's Last Tape)
von Samuel Beckett
20 – 21.05 Uhr – ohne Pause · ✶
Eintritt: 22,– € / ermäßigt: 13,50 €

DAS LETZTE BAND

14 Fr

Die Physiker
Komödie von Friedrich Dürrenmatt
19.30 – 21.50 Uhr
Abo Braun 5 · ✶
Eintritt: Preisstufe 3

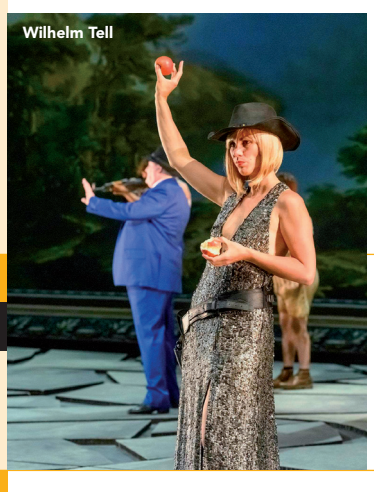
15 Sa

Carmen
Zum letzten Mal
Oper von Georges Bizet
Konzertante Aufführung mit Videoeinspielungen
19.30 – 21.10 Uhr – ohne Pause · ✶
Eintritt: Preisstufe 6
In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

16 So

Wilhelm Tell
Zum letzten Mal
von Friedrich Schiller
16 – 17.30 Uhr – ohne Pause
Abo Gold 3 / SonntagAbo 3 · ✶
Eintritt: Preisstufe 2

Studio
THEATER EXTRA
Wiederaufnahme
Aschenputtel
für eine Schauspielerin und Puppen von Sabine Sanz
Für Kinder ab 4 Jahren
11 – 11.50 Uhr · ✶
Eintritt: 7,– €


Wilhelm Tell

Studio
URAUFFÜHRUNG
Der Fall D'Arc
von Philipp Sommer und Maja Delinić
20 – ca. 21.20 Uhr – ohne Pause · ✶
Eintritt: 22,– € / ermäßigt: 13,50 €

18 Di

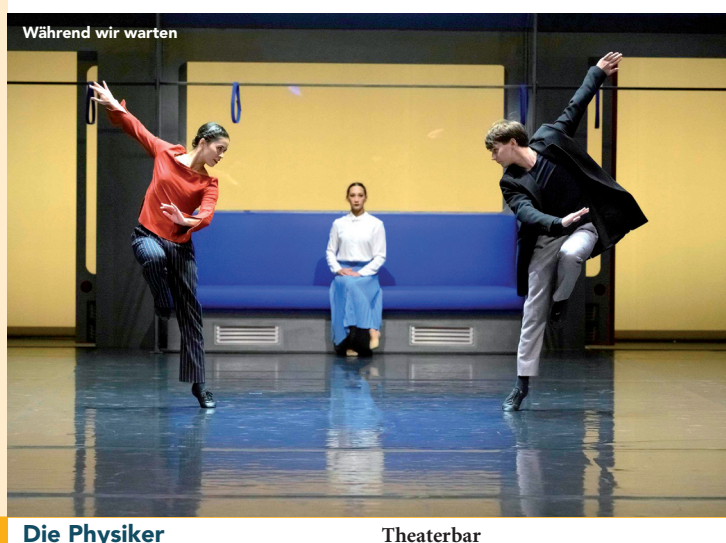
Konzertsaal
Kütsons Happy Hour 3. Konzert
Mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Peter Tschaikowsky u.a.
18.30 – 19.30 Uhr – ohne Pause · ✶
Eintritt: 15,– € inkl. einem Begrüßungsgetränk

19 Mi

Konzertsaal
Kütsons Happy Hour 3. Konzert
Mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Peter Tschaikowsky u.a.
18.30 – 19.30 Uhr – ohne Pause · ✶
Eintritt: 15,– € inkl. einem Begrüßungsgetränk

22 Sa

URAUFFÜHRUNG
Während wir warten
Choreografien von Robert North, Alessandro Borghesani, Teresa Levrini, Francesco Rovea, Radoslaw Rusiecki und ein Filmprojekt von Amelia Seth
Musik von Ennio Morricone, André Parfenov, Antonio Vivaldi, Led Zeppelin u.a.
19.30 – 20.50 Uhr – ohne Pause
Abo Weiß 4 · ✶
Eintritt: Preisstufe 6


Während wir warten

23 So

Die Physiker
Komödie von Friedrich Dürrenmatt
18 – 20.20 Uhr
Abo Lila 3 · ✶
Eintritt: Preisstufe 2
Zum letzten Mal in MG

Theaterbar
THEATER EXTRA
Matinee zu Anatomie Titus Fall of Rome
Ein Shakespearekommentar
von Heiner Müller
11.15 Uhr · ✶
Eintritt: 4,50 €

27 Do

Theaterbar
THEATER EXTRA
Soiree zu Rusalka
Oper von Antonín Dvořák
19 Uhr · ✶
Eintritt: 4,50 €
Anschließend Probenbesuch

28 Fr

Studio
PREMIERE
Anatomie Titus Fall of Rome
Ein Shakespearekommentar von Heiner Müller
20 – ca. 21.30 Uhr
Eintritt: 22,– € / ermäßigt: 13,50 €

Rusalka

30 So

PREMIERE
Rusalka
FREUNDE
Oper von Antonín Dvořák
18 – 20.45 Uhr
Premierenabo · ✶
Eintritt: Preisstufe 5
In tschechischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Im Anschluss findet eine öffentliche Premierenfeier in der Theaterbar statt, unterstützt vom Verein Freunde des Theaters Mönchengladbach e.V.

Studio
THEATER EXTRA
Aschenputtel
für eine Schauspielerin und Puppen von Sabine Sanz
Für Kinder ab 4 Jahren
11 – 11.50 Uhr · ✶
Eintritt: 7,– €

Theaterbar
THEATER EXTRA
Matinee zu Endspiel (Fin de Partie)
von Samuel Beckett
15 Uhr · ✶
Eintritt: 4,50 €

Aktuelle Besucherinformationen zu unseren Hygiene- und Sicherheitskonzepten finden Sie hier:
http://www.theater-kr-mg.de/besucherinformation

✶ = freier Verkauf · Änderungen vorbehalten!

Redaktionsschluss: 26. November 2021

KARTEN UNTER: WWW.THEATER-KR-MG.DE

PREISE

EINZELKARTEN THEATERVORSTELLUNGEN

Platzkategorie	A	B	C	D	E
Preisstufe					
1	37,00	33,50	26,00	19,50	14,00
2	41,00	37,50	29,00	22,00	16,50
3	42,50	39,00	30,00	23,00	17,00
4	44,00	40,50	31,00	24,50	19,00
5	49,50	44,50	34,50	27,50	21,50
6	52,00	46,00	36,00	28,00	22,00
7	57,00	49,00	39,00	30,00	22,50
8	67,00	55,00	45,00	36,00	23,50
9	72,00	59,50	48,50	38,00	24,50

EINZELKARTEN KONZERTE UND JUGEND

Platzkategorie	A	B	C	D	E
Sinfoniekonzerte	49,50	42,00	32,00	23,00	
Kinderkonzerte	12,00	10,50	8,50	8,00	7,00
Kindermärchen	14,00	11,00	10,00	9,00	8,00
Puppentheater	7,00				
Jugendclub	10,00				
Jugendclubausweis	8,00				

Ermäßigungen bis zu 50% bzw. Mindestentgelt sind möglich.
Preise in Euro · Änderungen vorbehalten!

GRUPPENKARTEN (AB 15 PERSONEN)*

THEATERVORSTELLUNGEN	
Preisstufe 1 - 3	19,50 bis 23,00
Preisstufe 4 - 7	22,00 bis 26,00
KONZERTE	
• 11-Schulkonzert	7,00 (für alle Wochentage)

* *Gilt nicht für Silvester- und Sonderveranstaltungen.*

Erhalten Sie regelmäßig unseren Newsletter: Melden Sie sich einfach unter www.theater-kr-mg.de an.

INFO KREFELD | KARTEN UNTER: 02151/805-125

Spielstätte: Theater Krefeld, Theaterplatz 3, 47798 KR
Theaterkasse: Theaterplatz 3, 47798 Krefeld, Tel.: 02151/805-125
E-Mail: theaterkasse-kr@theater-kr-mg.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr, 10 – 19 Uhr · Sa, 10 – 14 Uhr
Abendkasse: Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

Spielstätte: Fabrik Heeder/Studiobühne I, Virchowstraße 130, 47805 KR
Abendkasse: ¾ Stunde vor Beginn der Vorstellung, Tel.: 02151/862606

INFO MÖNCHENGLADBACH | KARTEN UNTER: 02166/6151-100

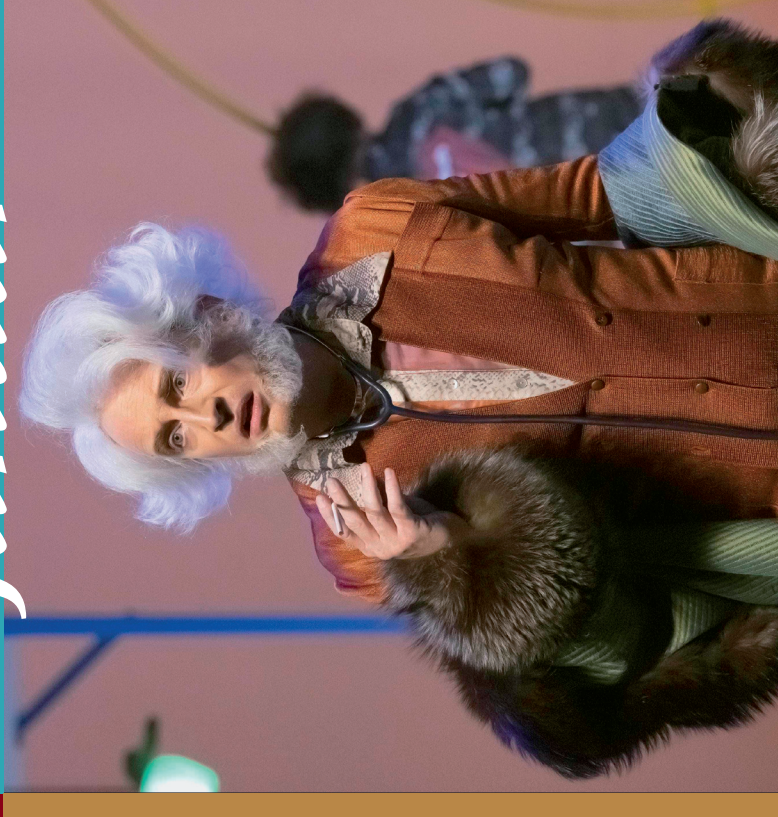
Spielstätte: Theater Mönchengladbach, Odenkirchener Straße 78, 41236 MG
Theaterkasse: Odenkirchener Straße 78, 41236 MG, Tel.: 02166/6151-100
E-Mail: theaterkasse-mg@theater-kr-mg.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr, 10 – 19 Uhr · Sa, 10 – 14 Uhr
Abendkasse: Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

Besuchen Sie uns auch auf:

WDR 3

THEATER KREFELD MÖNCHENGLADBACH

Januar



Rusalka

Lyrisches Märchen in drei Akten von Antonin Dvořák
Libretto von Jaroslav Kvapil

– in tschechischer Sprache mit deutschen Übertiteln –

Musikalische Leitung: Erina Yashima
Inszenierung: Ansgar Weigner
Ausstattung: Tatjana Ivschina
Chor: Maria Benyumova
Dramaturgie: Andreas Wendholz

Mit: Maya Blaustein*/ Chelsea Kolic, Eva Maria Günschmann, Anne Heßling/ Boshana Milkov*, Gabriela Kuhn/ Susanne Seefing, Boshana Milkov*/ Susanne Seefing, Sophie Witte; Hayk Deinyan/ Matthias Wippich, David Esteban, Robin Grunwald*/ Kairschan Scholdybajew, Chor, Niederrheinische Sinfoniker
* Mitglied im *Opernstudio Niederrhein*

//////// Rusalka, eine Wassernixe, will ihrer Naturwelt entfliehen, denn sie hat sich in einen Prinzen verliebt. Um ein menschliches Wesen zu werden, ist sie bereit ihre Stimme zu opfern. Doch stumm kann sie sich in der Menschenwelt nicht behaupten. Schon am Hochzeitstag muss sie erleben, wie sich der Prinz einer anderen Frau zuwendet. Rusalka ist die Rückkehr in ihre Naturwelt verwehrt. Als einziger Ausweg bleibt ihr, den Prinzen zu töten …
//////// Als lyrisches Märchen bezeichnen Antonín Dvořák und sein Librettist Jaroslav Kvapil ihre 1901 mit großem Erfolg uraufgeführte Oper *Rusalka*. Kunstvoll werden in diesem Werk Motive aus alten Sagen und verschiedenen literarischen Quellen, wie Hans Christian Andersens Märchen *Die kleine Seejungfrau* oder Friedrich de la Motte-Fouqués Erzählung *Undine,* miteinander verwoben. Antonín Dvorák (1841 – 1904) vertonte die oft symbolistisch anmutenden Verse mit großem impressionistischem Klangzauber, aber auch spätromantischer Opulenz.
//////// Für Regisseur Ansgar Weigner handelt es sich bei *Rusalka* um ein vielschichtiges Märchen, das stark beeinflusst ist von den Erkundungen der menschlichen Psyche, wie sie Sigmund Freud Anfang des 20. Jahrhunderts betreibt. Im Handlungskern zeigt sich die Oper als ein psychologisch kraftvolles Werk und erweist sich als das spannende Seelendrama einer Frau, die um Liebe, ein selbstbestimmtes Leben und eine eigene Identität kämpft.

SOIREE MIT PROBENBESUCH AM DONNERSTAG, 27. JANUAR 2022, 19 UHR
Theater Mönchengladbach
PREMIERE AM SONNTAG, 30. JANUAR 2022, 18 UHR
Theater Mönchengladbach, Große Bühne

3. Kinderkonzert

Mensch, Bach
Ein Komponistenportrait mit viel Musik
von Johann Sebastian Bach

Johann Sebastian Bach: Christoph Hohmann
Kobold Kiko: Paula Emmrich
Dirigent: Sebastian Engel
Niederrheinische Sinfoniker

//////// Konzertkobold Kiko ist schon ganz aufgeregt, denn im Januar hat sich hoher Besuch im Kinderkonzert angesagt: der berühmte Komponist Johann Sebastian Bach! Als guter Gastgeber hat sich Kiko natürlich vorbereitet und weiß schon so einiges über den gebürtigen Eisenacher, der eine lange Zeitreise aus dem Barock zurücklegen musste. Umso mehr Fragen hat er: Stimmt es, dass Bach 20 Kinder hatte? Wer musste denn da zu Hause aufräumen und noch schlimmer: putzen? Und wie groß muss ein Esstisch sein, damit alle Familienmitglieder daran Platz finden?
//////// Etwas erstaunt ist Johann Sebastian Bach schon über das grünhaarige Wesen, aber gerne beantwortet er alle Fragen und erzählt aus seinem Leben. Als fleißiger Komponist hat er zudem reichlich Musik mitgebracht, um sie gemeinsam mit Kiko und all den kleinen und großen Konzertbesuchern zu hören – ein Brandenburgisches Konzert, eine Fuge, eine Arie und eine Orchestersuite.

SONNTAG, 9. JANUAR 2022, 11 UHR UND 12.30 UHR
Theater Mönchengladbach, Große Bühne
SONNTAG, 16. JANUAR 2022, 11 UHR UND 12.30 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne

Anatomie Titus Fall of Rome Ein Shakespearekommentar

von Heiner Müller

Inszenierung: Maya Zbib
Bühne & Kostüme: Caspar Pichner
Musik: Layale Chaker
Dramaturgie: Martin Vöhringer

Mit: Jannike Schubert, Carolin Schupa, Eva Spott; Adrian Linke, Paul Steinbach, Bruno Winzen

//////// Heiner Müller übertrug 1983 Shakespeares Römertragödie *Titus Andronicus*, wie zuvor schon *Macbeth* und *Hamlet*. Aus der *Titus*-Übersetzung wurde ein eigenes Stück, uraufgeführt in 1985 Bochum, das in komprimierter Form fast die komplette Shakespearesche Tragödie umfasst, mit hineingeschnittenen kommentierenden Passagen von Müller – deshalb „Ein Shakespearekommentar". Der „Fall of Rome", also der Untergang des römischen Reichs im Kampf gegen „die Goten" und durch innere Zersetzung, ist Teil der Dramenhandlung. Und „Anatomie" deutet auf zweierlei: Zum einen spielen in Shakespeares brutalem Stück abgetrennte Körperteile eine große Rolle, zum andern untersucht Heiner Müller literarisch die Anatomie der Shakespeareschen Vorlage.
//////// Bei Müller wie bei Shakespeare geht es um den Zusammenprall von Zivilisation und Barbarei – mit dem Clou, dass schon die erste Szene in Frage stellt, wer hier was ist: General Titus hat für das zivilisierte Rom einen Krieg gegen die barbarischen Goten gewonnen. Im Triumphzug kehrt der Sieger heim, als Kriegsgefangene bei sich die Gotenkönigin Tamora und ihre drei Söhne. Ungerührt vom Flehen der Mutter stimmt Titus, der römische Feldherr, der Opferung ihres Ältesten zu. „Es ist der Brauch" in Rom, so sagt er. Königin Tamora bekommt alsbald Gelegenheit zur Rache. Ihr Geliebter, der schwarze Sklave Aaron, setzt eine brutale Vergeltungsintrige ins Werk.
//////// Maya Zbib, Regisseurin und Theaterleiterin von *Zoukak* in Beirut, hat am Gemeinschaftstheater bereits in der Reihe ‚Außereuropäisches Theater' inszeniert (*Ein Gedächtnis für das Vergessen*, 2013). Aus ihrer besonderen Perspektive wird sie dieses Müller/Shakespeare-Stück mit dem hiesigen Schauspielensemble interpretieren.

MATINEE AM SONNTAG, 23. JANUAR 2022, 11.15 UHR
Theater Mönchengladbach, Theaterbar
PREMIERE AM FREITAG, 28. JANUAR 2022, 20 UHR
Theater Mönchengladbach, Studio

Das Aschenputtel

für eine Schauspielerin und Puppen von Sabine Sanz
Für Kinder ab 4 Jahren

Regie, Bühne, Kostüme und Originalmusik: Alexander Betov
Puppenentwurf: Encho Avramov

Mit: Laura Schümann

//////// Endlich ins Theater! Nach langer Zwangspause dürfen sich alle Kinder nun sonntags wieder auf spannende Puppentheater-Aufführungen freuen.
//////// „Die guten ins Töpfchen, die schlechten ins Kröpfchen" – wer kennt nicht die Geschichte vom armen Aschenputtel, das allen Schikanen der hochmütigen Stiefschwestern und der bösen Stiefmutter zum Trotz mit Hilfe einer guten Fee in prächtiger Kleidung zum Ball auf das Schloss des Prinzen gelangt …
//////// Dieser Märchenklassiker mit seiner Botschaft, dass am Ende das Gute siegt und Gerechtigkeit, Fleiß und Bescheidenheit den verdienten Lohn finden, wird auch als Puppenspiel-Adaption in einem fantasievollen Bühnenbild Jung und Alt bewegen.

WIEDERAUFNAHME AM SONNTAG, 9. JANUAR 2022, 11 UHR
Theater Krefeld, Glasfoyer
WIEDERAUFNAHME AM SONNTAG, 16. JANUAR 2022, 11 UHR
Theater Mönchengladbach, Studio

Wir haben für jeden das richtige Abo!

TIPP

//////// Gönnen Sie sich Zeit für Kultur. Erleben Sie die Vielfalt unseres Theaters in Krefeld und Mönchengladbach und finden Sie ein Theater-Abo, das zu Ihnen passt. Abonnieren Sie erstklassige Darbietungen und Einzigartigkeit in fünf Sparten und genießen Sie zahlreiche Vorteile. Wir starten ab Januar 2022 wieder mit unseren Abonnements, nachdem wir sie, bedingt durch die Corona-Pandemie, für eine ganze Weile nicht anbieten konnten.

Wählen Sie für die Dauer Ihres Abos Ihren festen Lieblingsplatz im Saal und lehnen Sie sich zurück!

//////// Feste Vorstellungstermine in unseren Abos ermöglichen Ihnen eine langfristige und verlässliche Planung ohne Stress. Dabei bleiben Sie trotzdem flexibel: Sollten Sie einen Vorstellungstermin im Zuge Ihres Abos nicht wahrnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, Vorstellungen rechtzeitig zu tauschen. Mit Ihrem Abonnentenausweis können Sie jederzeit auch zusätzliche Veranstaltungen außerhalb Ihres Abo zu vergünstigten Konditionen besuchen.

Gewinnen Sie Zeit und sparen Sie Geld!

//////// Mit einem Abo profitieren Sie von einer Ermäßigung von bis zu 50% gegenüber dem regulären Kartenpreis. Alle Infos, Tickets und Unterlagen werden Ihnen ganz bequem per Post nach Hause geschickt.
//////// Erhalten Sie außerdem eine Ermäßigung von bis zu 10% beim Kauf einer Eintrittskarte an ausgewählten Theatern kooperierender Städte deutschlandweit.

Die Abo-Hotline erreichen Sie montags bis freitags telefonisch unter 0800 0801808 oder per E-Mail: abo@theater-kr-mg.de.

Neujahrskonzert

Mit Werken von Astor Piazzolla und schwungvollen Klängen aus Spanien und Lateinamerika

Bandoneon: Kaspar Uljas
Tenor: David Esteban
Moderator: Generalintendant Michael Grosse
Dirigent: GMD Mihkel Kütson
Niederrheinische Sinfoniker

//////// Nach der Corona-bedingten Pause, in der die Niederrheinischen Sinfoniker, Mitglieder des Musiktheaterensembles und GMD Mihkel Kütson als „Trostpflaster" ein inzwischen über 11.000 Mal angeklicktes Konzertvideo produzierten, gibt es am 1. Januar 2022 wieder ein Neujahrskonzert – live vor Publikum, und traditionell um 11 Uhr im Theater Krefeld und um 20 Uhr im Theater Mönchengladbach. Musikalisch blicken Kütson und seine Musiker dann zunächst zurück auf das Jahr 2021. Schließlich sollten dort zwei wichtigen Jubiläen gefeiert werden. Zum einen der 200. Geburtstag des Krefelder Musikers, Musikalienhändlers und Instrumentenbauers Heinrich Band, zum anderen der 100. Geburtstag von Astor Piazzolla, der das von Band erfundene Bandoneon zum zentralen Instrument seines Tango Nuevo machte. Als wahrer Experten für argentinische Tangomusik wird daher Bandoneonist Kaspar Uljas einige der bekanntesten Werke von Piazzolla gemeinsam mit den Niederrheinischen Sinfonikern zu Gehör bringen, darunter *Libertango* und *Adios nonino*.
//////// Von Argentinien geht die Reise weiter nach Spanien, wobei David Esteban beweisen wird, dass seine Interpretation von *Amapola* live noch mehr unter die Haut geht als über einen Videostream. Auch ein Gruß zum berühmten Neujahrskonzert in Wien wird nicht fehlen – aber hier ist GMD Mihkel Kütson (wie so gern im Neujahrskonzert) für eine Überraschung gut. Mehr sei nicht verraten.

SAMSTAG, 1. JANUAR 2022, 11 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne
SAMSTAG, 1. JANUAR 2022, 20 UHR
Theater Mönchengladbach, Große Bühne

Nathan der Weise

Dramatisches Gedicht von Gotthold Ephraim Lessing

Inszenierung: Matthias Gehrt
Bühne: Gabriele Trinczek
Kostüme: Petra Wilke
Musik: York Ostermayer
Dramaturgie: Thomas Blockhaus

Mit: Nele Jung, Katharina Kurschat; Michael Grosse, Joachim Henschke, Christoph Hohmann, David Kösters

„Was ist das für ein Gott, der für sich muss kämpfen lassen?"

//////// Jerusalem während der Kreuzzüge im 12. Jahrhundert. Zurzeit herrscht Waffenruhe zwischen den verfeindeten Moslems und Christen. Als der jüdische Kaufmann Nathan von einer Reise zurückkehrt, findet er sein Haus in Trümmern. Nur knapp ist seine Tochter Recha dem Tod entronnen, denn ein christlicher Tempelritter hat sie aus den Flammen gerettet. Über ihre Glaubensgrenzen hinweg entwickelt sich zwischen den beiden eine wechselvolle Liebesgeschichte. Während Nathan zum muslimischen Herrscher Sultan Saladin gerufen wird, der ihm eine gefährliche Frage stellt: „Welches ist die wahre Religion?" Klug ausweichend erzählt ihm Nathan die Geschichte von einem Vater mit drei Söhnen und seinen drei Ringen, die sinnbildlich für die drei Weltreligionen stehen …
//////// Mit *Nathan der Weise* ruft Lessing zum interreligiösen Dialog auf, getragen von Freiheit, Toleranz und Humanismus. Ein Theater-Klassiker, mit Joachim Henschke in der Titelrolle.

MATINEE AM SONNTAG, 16. JANUAR 2022, 15 UHR
Theater Krefeld, Glasfoyer
PREMIERE AM SAMSTAG, 29. JANUAR 2022, 19.30 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne

3. Kammerkonzert

„Weder Anfang hat die Welt noch Ende …"

Anton Webern *Langsamer Satz für Streichquartett*
Gustav Mahler *Rückert-Lieder (bearbeitet für Gesang und Streichquartett von Stefan Heucke)*
Johannes Brahms *Streichquartett Nr. 1 c-Moll op. 51*

Bariton: Rafael Bruck
Vitus Quartett
Violine: Chisato Yamamoto, Johanna Brinkmann
Viola: Richard Weitz
Violoncello: Raffaele Franchini

//////// „Weder Anfang hat die Welt noch Ende" … dieser Anfang eines Gedichtes von Friedrich Rückert fängt die Stimmung, das Gefühl und den Zeitgeist der Jahrhundertwende wunderbar ein. Es ist eine Zeit des Aufbruchs, der großen Gefühle. Auch wenn man es noch nicht greifen oder erklären kann, ist ein Umbruch, eine Zeitenwende zu spüren.
//////// Kompositionen eines solchen Umbruchs, einer Zeitenwende kombiniert das 3. Kammerkonzert: In Anton Webers *langsamem Satz für Streichquartett* aus dem Jahre 1905 bemerkt man geradezu das vorsichtige, aber sehr emotionale Herantasten an etwas Neues. Tatsächlich sollte Webern seinem Lehrer Arnold Schönberg wenige Jahre später auf dem Weg zur 12-Ton-Musik folgen.
//////// Gustav Mahler wiederum liebte die Lyrik Rückerts. Infolgedessen vertonte er 1901 fünf Texte Rückerts, darunter *Ich bin der Welt abhanden gekommen*, für die Besetzung Gesang und Klavier. 1905 folgte die Orchestrierung der Lieder. Stefan Heucke erstellte 1999 die im Kammerkonzert zu hörende Fassung für Gesang und Streichquartett, in der Kammermusik und orchestrale Farben aufeinandertreffen.
//////// Wie um seine erste Sinfonie rang Johannes Brahms um sein *erstes Streichquartett* viele lange Jahre. Es war ein mühsamer, selbstkritischer Weg mit vielen Versuchen, vorsichtigem Herantasten und doch wieder Verwerfen. Aber dann gelang ihm ein großes Ausrufezeichen, ein Schlüsselwerk der Brahms-Rezeption. Und an Brahms' Schaffen anknüpfend, machte sich die nachfolgende Komponistengeneration erneut auf die Suche, auf den Weg …

SONNTAG, 30. JANUAR 2022, 11 UHR
Theater Krefeld, Glasfoyer
SONNTAG, 6. FEBRUAR 2022, 11 UHR
Theater Mönchengladbach, Studio

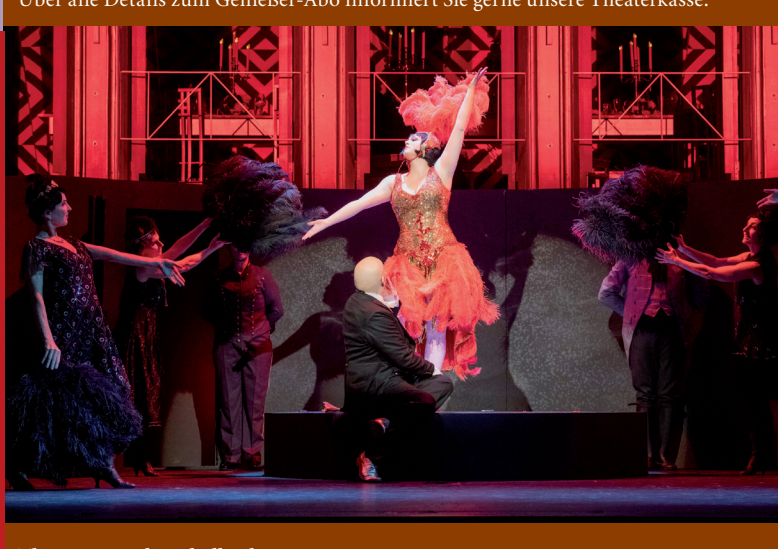
EXTRA

Für Theater-Genießer

Das Abo mit drei künstlerischen und kulinarischen Höhenflügen

NEUES ABO

Theater bedeutet genießen: direkt, live, mit allen Sinnen und in Gesellschaft Gleichgesinnter. Das neue Genießer-Abo vereint deshalb gleich mehrere Komponenten und eignet sich für Kulturliebhaber, die ihr Rund-um-Erlebnis Theater durch ein feines Essen in unserer Theatergastronomie abrunden möchten: Kunst & Kulinarik!
Das Abo, eine Auswahl aus Musiktheater, Schauspiel und Ballett, kostet 126 Euro (das Essen ist in diesem Preis inbegriffen).
Über alle Details zum Genießer-Abo informiert Sie gerne unsere Theaterkasse.



Theater Mönchengladbach

Fr. 14.01.22, 19.30 Uhr: ***Die Physiker***
Sa. 26.03.22, 19.30 Uhr: ***Der Sturm / Ein Sommernachtstraum***
Sa. 11.06.22, 19.30 Uhr: ***Die Zauberflöte***

Theater Krefeld

Fr. 11.02.22, 19.30 Uhr: ***Nathan der Weise***
Fr. 25.03.2, 19.30 Uhr: ***Sunset Boulevard***
Sa. 25.06.22, 18 Uhr: ***Salome***